



Carpinus turczaninowii



Höhe	6-8 (15) m
Breite	6-8m
Krone	rund, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige olivgrün, ältere Äste und Rinde dunkelgrau und glatt
Blatt	breit eiförmig bis länglich eiförmig, 2-6 cm, dunkelgrün
Blüte	einhäusig, April
Früchte	in losen Fruchtkätzchen, 3-6 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenanforderungen, bevorzugt lehmhaltigen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	7 (-17,7 bis -12,3 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan, Korea, Nordchina

Die Carpinus turczaninowii ist heimisch in Nordchina, Japan und Korea. Sie ist eine der lebensfähigsten unter den Hainbuchen und hat dadurch wenig Blatt- und Fruchtfall. Dieser kleine Baum oder Strauch kann eine Höhe von etwa 15m erreichen. Als extra Mehrwert hat er eine schöne orangerote Herbstfärbung. Die Rinde ist dunkelgrau und das Blatt ist klein, eiförmig, Blattrand doppelt gezähnt. Die Fruchstände dieser Hainbuche sind relativ klein, 3 bis 6cm. Die Carpinus turczaninowii eignet sich für kleine bis mittelgroße Gärten. Diese Buche wird häufig als Bonsai genutzt.